

Bad Kötzting verpflichtet slowakischen Ex-Profi (37)

Peter Grajciar verstärkt den Landesligisten

Wenige Tage vor dem ersten Spiel in der Fußball-Landesliga Mitte hat der 1.FC Bad Kötzting auf die angespannte Personallage reagiert und mit Peter Grajciar (37) einen slowakischen Ex-Profi verpflichtet.

Bis zuletzt suchten die Badstädter einen Spieler, der ihnen sofort weiterhelfen sollte. „So kurz vor dem Saisonstart muss ein Spieler Qualität haben. Es fehlt ansonsten die Zeit, um jemanden auf die Kürze zu integrieren“, erklärt Coach Ulli Karmann. Und so einer dürfte Grajciar trotz seines fortgeschrittenen Alters sein. Sein sportliche Vita liest durchaus bemerkenswert. Der gebürtige Slowake war zuletzt in Diensten von Viktoria Pilsens B-Team. Zuvor war Peter Grajciar als Profi viel unterwegs und kann auf über 300 Erstliga-Spiele in verschiedenen Ländern zurückblicken. Unter anderem bei renommierten Klubs wie die beiden Prager Vereinen Sparta und Slava, auch sonst stellte Grajciar in Tschechien, Polen und Georgien jeweils in der 1. Liga sein Können unter Beweis. Grajciar brachte es zudem auf drei Länder-



Peter Grajciar (37). – F.: Verein

spiele für sein Heimatland, ist ein echter All-rounder, der in seiner Karriere vom offensiven Mittelfeld bis zur Innenverteidigung so ziemlich alle Positionen gespielt hat.

Fünf Tore im ersten Saisonspiel der Landesliga Mitte

Seit Samstag rollt auch in der Landesliga Mitte der Ball. In einem vom 3. Spieltag vorgezogenen Spiel standen sich der FC Amberg und der SC Ettmannsdorf gegenüber. Die Gäste setzten sich in einer dramatischen Schlussphase mit zwei Treffern in der Nachspielzeit durch.

Amberg – Ettmannsdorf 2:3 / Tore: 1:0 Benjamin Burger (40.); 1:1 Alexander Grill (66.); 2:1 Philipp Götz (81.); 2:2 Timo Vollath (90.); 2:3 Maximilian Schreyer (90.+4). SR Jonas Beinhofer (Murnau); 400 Zuschauer. – cuk/red

Trauer um Lamer Urgestein Werner Steinert

Die Fußballer in der Region und insbesondere der Spvgg Lam trauern um einen beliebten Kameraden: Werner Steinert ist in der Nacht zum Freitag im Alter von 80 Jahren verstorben. Steinert war nicht nur ein Leben lang in Diensten der „Osserbuam“, sondern auch zwölf Jahre lang Spielleiter für den BFV im Kreis Bayerwald (bis 2018).

„Werner war ein sehr zuverlässiger Mitarbeiter und ein väterlicher Freund – wir hatten viele unvergessliche Momente“, sagt Niederbayerns Bezirksvorsitzender Harald Haase, der das Lamer Ehrenmitglied erst vor wenigen Wochen mit Ex-Spielleiter Markus Geißinger aus Prag besucht hatte. Es sollte ein letztes Treffen werden bei dem sich das ehemalige Spiel-

leiter-Trio an frühere Zeiten erinnerte. „Wir haben, wie immer mit Werner, viel gelacht“, berichtet Geißinger, der Steinert einen beliebten Sportskameraden und echten Freund nennt.

Bei der Spvgg Lam packte Steinert jahrzehntelang tatkräftig und in diversen leitenden Positionen mit an. Vom Platzwart bis zum Vorstand war er auf allen Ebenen aktiv und immer mit Leib und Seele ein „Osserbuam“. Aber auch über die Landkreis- und Bayerwaldgrenzen hinaus kannte man Werner Steinert, der mit seiner Frau Karin viele Fußballplätze besuchte. Stets konnte man sich mit dem Fachmann über Fußball unterhalten – und immer hatte Steinert einen lockeren Spruch auf den Lippen. Nun ist seine gern gehörte Stimme verstummt. – mid

Passau und Hauzenberg sind bereit

Landesligisten gewinnen letzte Tests beim ASCK Simbach (2:0) bzw. in Hutthurm (2:1)

Landesliga-Aufsteiger Osterhofen hat die Vorbereitung auf die am nächsten Wochenende beginnende Saison überraschend mit einer 2:3-Niederlage bei Türk Gücü Straubing abgeschlossen. Auch Liga-Rivale Seebach (1:3 gegen Cham) ereilte das gleiche Schicksal. Der FC Sturm Hauzenberg (2:1 in Hutthurm) und der 1.FC Passau (2:0 in Simbach/Inn) konnten dagegen Selbstvertrauen tanken.

Zu allem Überfluss musste Osterhofens Alexander Kotlik vorzeitig mit „Rot“ vom Platz (81.). Die Testspiele im Überblick:

Überregional

Hutthurm – Hauzenberg 1:2 / Tore: Nikola Vasic – Dominik Manzenberger, Fabian Wiesmaier. SR Maximilian Prechtel (Haus i.W.).

Simbach am Inn – 1.FC Passau 0:2 / Tore: Kilian Grabolle, Christofer Itansi. SR Alexander Stadler (Mariakirchen).

SV Schalching II – Prackentbach 3:0 / Tore: Florian Noll, Christian Hugger, Steven Dillinger. SR keine Angabe.

Salzweg – GW Deggendorf 3:4 / Tore: Daniel Maier/2, Alexander Kretz – Martin Kauschinger/2, Christian Bartosch, Niels Kraschinski. SR Johannes Scheidhammer (Moosinning).

Kreis Ost

Hutthurm II – SG Kreuzberg 0:0 / SR Fabian Blahetek (Untergriesbach).

Büchling – Karlsbach 2:1 / Tore: Niklas Söldner, Eigentümer – Christian Weber. SR Tobias Kübl-böck (Untergriesbach).

Windorf – Jandelsbrunn 0:1 / Tore: Nicolai Reisinger. SR Jan Fuchshuber (Neustift); 50.

Vilshofen II – Geiersthal II 2:1 / Tore: Endurance Ehigie, Fabian Bauer (Elfmetzer) – Niklas Bauer; Gelb-Rot: Thomas Ketzler (J./86.). SR Alois Hausberger (Karpfham).

Vornbach – Niederalteich 3:0 / Tore: Stefan Schacherbauer, Fabian Kreiling, Jakob Wenzel. SR Stefan Hartmann (Passau).

SC Zwiesel – Tittling 0:0 / SR Lukas Hartl (March).

Bad Griesbach – Bad Füssing 2:2 / Tore: Johannes Ortner, Kai Vadasan-Speichert – Benedikt Stöckl, Samuel Reindl. SR Otto Wallner (Ortenberg).

Erling – Tettenweis 1:3 / Tore: Tobias Maier – Stephan Uhlenschmied, Julian Sommer, Johannes Eichinger. SR Hans Schriefer (Windorf).

Egglham – Bad Birnbach 2:0 / Tore: Lukas Auerbach, Julian Willeuthner. SR Andreas Harres (Kirchham).

Prag – Haag 6:1 / Tore: Alexander Kölbl/2, Stefan Königseder, Daniel Anetzberger, Quirin Wagner, Michael Thoma – Fabian Hödl. SR Max Frank (Büchling).

Köhlarn – Ortenburg 1:1 / Tore: Matthias Lindinger – Fabian Schenk. SR Erich Sanladerer (Sulzbach/Inn).

Vilshofen – Geiersthal 2:1 / Tore:



Auf einem guten Weg: Der 1.FC Passau mit (v.l.) Christofer Itansi, Maximilian Schiller, Christoph Wimmer und Kilian Grabolle hat seine Generalprobe in Simbach/Inn mit 2:0 gewonnen. – Foto: Mike Sigl

Udo Tolksdorf, Mor Zima – Nico Tremml. SR Marco Öttl (Oberpolling).

Batavia Passau – Untergriesbach 2:1 / Tore: Haroun Alsedany, Florian Brunner – Christoph Überreiter. SR Karl Kaspar (Aunkirchen).

Holzfreugung – Röhrnbach 2:6 / Tore: Michael Schwarz/2 – Petr Kulhanek/3, Tobias Philipp/3. SR Klaus Weidinger (Sonnen).

Herzogsreut – SG Breitenberg/Sonnen 1:3 / Tore: Xaver Brandl – Maximilian Schaubberger, Maximilian Stempfinger, Christian Schaubberger. SR Jürgen Holzinger (Hauzenberg).

SG Nammering/Oberpolling II – SG Preying/Tittling II 0:2 / Tore: Markus Ellinger, Jürgen Haidn. SR Sebastian Thoma (Eberhardsberg).

Nottau – Hinterschmid 3:0 / Tore: Elias Gell, Nico Kasberger, Benjamin Küller. SR Thomas Starkl (Wildenranna).

Aicha/Donau – Beutelsbach 1:3 / Tore: Florian Wagner – Jürgen Greil, Michael Bayerer, Daniel Hartmann. SR Reinhold Reitberger (Loh).

Haselbach – Garham 1:4 / Tore: Florian Peter – Jonas Moser/2, Johannes Moser, Thomas Schmidt. SR Johannes Scheidhammer.

Karpfham II – Geratskirchen II 4:3 / Tore: Julian Vorndran, Dominic Graf, Christian Leiner/FE, Daniel Apfel – Martin Moser, Andreas Schreier, Niklas Perzl. SR Josef Sailer (Bayerbach).

Obernzell-Erlau – SG Breitenberg/Sonnen 6:2 / Tore: Alexander Breut/2, Jonas Windpassinger, Fabian Graf, Robert Kranz, Alexander Fürst – Martin Rosenberger, Eigentümer. SR Bernd Klingbeil (Batavia Passau).

Ruderting – Eberhardsberg 2:2 / Tore: Christoph Sedlberger, Manuel Kirchberger – Christoph Strahberger, Denis Altendorfer. SR Erich Sanladerer (Sulzbach).

Rathsmannsdorf – Schaufling 1:7 / Tore: Jonas Erhard – Simon Stuiber/2, Patrick Steininger, Simon Ertl, Tobias

Sigl, Christian Tremml, Martin Eiglmeier. SR Oswald Unertl (Pleinting).

Wegscheid – SG Ruhstorf/Indling 5:0 / Tore: Thomas Simml/2, Jonas Grimbs, Philipp Breitenfellner, Patrick Moser. SR Alexander Fenzl.

SG Wildenranna/Hochwinkl II – Ringelai 3:2 / Tore: Nico Albrecht/2, Franz Luka – Sebastian Drexler. SR Jasmin Lozic (Hinterschmiding).

Haus i.W. – Aicha v.W. 2:2 / Tore: Petr Kopp, Tobias Lang – Philip Janouschek/2. SR Alexander Weinberger (Schöfweg).

Straßkirchen – Unteriglbach 5:2 / Tore: Andreas Hugger/2, Maximilian Drexler, Johannes Knoll, Alexander Kainz – Dominik Voggenreiter, Abu Jalloh. SR Vincent Seidler (Ruderting).

Frauenau – SG Thannberg/Eging II 4:1 / Tore: Korbinian List/2, Tobias Weigl/FE, Thomas Bischoff – Christian Saller. SR Freddy Jedersberger (Nammering).

Fürstzell – Passau-West 3:0 / Tore: Christian Holzbauer/FE, Stefano Mazza, Marco Seibold. SR Rainer Garbas (Vilshofen).

St. Oswald – Saldenburg 1:5 / Tore: Thomas Köhl – Jonas Bumberger/2, Manuel Dullinger/2, Marcel Stoiber. SR Otto Kroiß (Innerezell).

SG Hartkirchen/Pocking II – Grainet II 2:0 / Tore: Giovanni Santoro/2. SR Kristijan Basic (Hajduk München).

Asbach – Aidenbach 1:6 / Tore: Marius Florea – Stefan Vacarescu/2, Patrick Mayerhofer, Markus Grabler, Michael Rott, Eigentümer. SR Iljan Iliev.

Pleinting – Zinzendorf 2:1 / Tore: Simon Sittinger, Kevin Gaißinger – Jakob Wagner. SR Martin Nagl (Amscham).

Dorfbach – Türk Gücü Deggendorf 6:1 / Tore: Nico Hatzenbühler/4, Johannes Maier, Alexander Assert – Mesut Uygun. SR Franz Grausam (Ortenberg).

Rotthalmünster – Salzweg II 7:2 /

Tore: Michael Eckl/2, Milan Prchlík/2, Lukas Krautwurm, Dominik Niedermayer, Eigentümer – Bastian Mautner, Severin Wenk. SR Karl Kaspar (Aunkirchen).

Büchling – Altreichenau 3:0 / Tore: Nico Hager, Maximilian Wimmer, Tobias Tahedl. SR Tobias Weber.

Malching – Weng 1:1 / Tore: Manuel Neumann – Jonas Höglberger. SR Holm Winkler (Batavia Passau).

Karpfham – Geratskirchen 4:0 / Tore: Martin Sieghart – Stefan Kronberger/2, Johannes Huber/2. SR Christoph Gerstl (Haarbach).

Thurmsanhang – Neukirchen v.W. 7:0 / Tore: Michael Haidn/2, Tobias Dettlerbeck, Michael Miedl, Alexander Miedl, Simon Müller, Rudi Zierler. SR Benedikt Hof.

Walching – Eichendorf 7:1 / Tore: Vincenz Hopper/2, Marco Flenkenthaler, Thomas Wallner, Julian Rathgeber, Felix Knott, Ales Vilam – Michael Woletz. SR Hans Schriefer (Rathsmannsdorf).

Neustift – SG Neuhaus/Sulzbach 1:0 / Tore: David Ferfers. SR Naim Sahebeld.

Kropfmühl – Passau West II 2:3 / Tore: Dominik Reisinger/2 – Leonardo Pfofer, Sebastian Reitmeier, Eigentümer. SR Simon Küblböck.

Schaibing – Kumret 6:4 / Tore: Manuel Mandl/3, Philipp Scherer, Christian Andorfer, Michael Kordick – Sebastian Rippl/2, Marko List, Eigentümer. SR Dario Bubeck.

Würding – Kirchberg v.W. 2:4 / Tore: Tobias Hauptenbuechner, Eigentümer – Patrick Bürgermeister, Sebastian Sattler, Simon Schmidt, Niklas Freund. SR Sebastian Thoma (Eberhardsberg).

Neukirchen v.W. II – Bayerbach 5:2 / Tore: Kevin Knüver/3, Simon Pittner, Korbinian Schmid – Paul Bejan/2. SR Josef Moser.

Fürstenstein – Schönberg 2:2 / Tore: Philipp Seidl, Anh Tran Huy – David Killingner, Eigentümer. SR Thomas Fröhler (Garham).

Rastbüchler Springer nutzen Heimvorteil

WSV-Athleten liefern Top-Leistungen beim Sommer-Schanzenbewerb ab – Bastian Schmid mit Platz 1 und 2

Nach der langen Corona-Zwangspause hatten Skispringer*innen aus ganz Deutschland endlich wieder Gelegenheit, ihr Können unter Beweis zu stellen. Auf der Baptist-Kitzlinger Schanze fand das zweite „Sepp Haugeneder“ Gedächtnis-Springen statt. Der Wettkampf hatte hohes Niveau, da in den einzelnen Klassen sehr viele Kader-Athleten mit von der Partie waren. Bei hochsommerlichen Temperaturen wurden den Aktiven am ersten Wettkampftag viel abverlangt, trotzdem erzielten sie Athleten beachtliche Weiten.

In der Damenklasse sicherte sich Pia Uhrmann (Weiten 56,0 und 65,0 Meter) den zweiten Platz, ihre Teamkollegin Kathrin Hitzinger schrammte knapp am Podest vorbei und wurde Vierte. Den Tagessieg holte sich Alvine Holz vom WSV Bad Freienwalde.

Die Schülerklasse S 14 zeichnete das größte Teilnehmerfeld mit 14 Startern. Dabei dominierte der Rastbüchler Bastian Schmid seine Altersklasse und sicherte sich den Tagessieg. Die Teamkollegen Max Friedberger und Noel Schmöl-



Mehr als zufrieden konnten die Rastbüchler Verantwortlichen und Aktiven mit ihrer Vorstellung beim heimischen Sommerspringen sein. Herausragend die Medaillengewinner Pia Uhrmann (Mitte v.l.), Bastian Schmid und Aaron Uhrmann. – Foto: Robert Gruber

ler, wurden Zehnter und Elfter. In der ältesten Jugendklasse wurde der Rastbüchler Alex Angerer Siebter. Eine starke Leistung bot der WSV-ler Aaron Uhrmann, der sich im Herrenfeld den dritten Platz sichern konnte (Weiten 70,0 und 71,0 Meter).

Am zweiten Wettkampftag boten sich perfekte Sprungverhältnisse. Die Zuschauer konnten Weiten bis in den „Hill Size“ (78 Meter) Bereich bewundern.

Pia Uhrmann übernahm die starke Form vom Vortag und sicherte sich auch am zweiten Tag Silber (Weiten 66,0 und 68,5 Meter), Kathrin Hitzinger belegte Rang 4.

Ein sehr packender Wettkampf zeichnete sich in die der Schülerklasse S 14 ab. Der Lokalmatador Bastian Schmid lieferte sich ein tolles Duell mit seinen Konkurrenten. Mit Weiten von 78 Metern und 73,5 Metern reichte es nicht ganz für

den Sieg, denn der starke Yann Kullmann vom SC Hinterzarten toppte die Weiten noch mit 81,5 und 79 Metern.

Die Mannschaftskameraden Max Friedberger und Noel Schmölter reichten sich auf den Plätzen 10 und 12 ein. Eine Leistungssteigerung ließen den Wahlberchtesgadener Alex Angerer auf einem starken 2. Rang mit Weiten von 76,5 und 77,5 Metern landen.

Den Medaillen-Reigen der Rastbüchler Springer rundete Aaron Uhrmann mit Weiten von 77,0 und 75,5 Metern ab und wurde mit Bronze in der Herren-Wertung belohnt. Die WSV-Verantwortlichen sowie der BSV-Trainer Tobi Kinatender zeigten sich mit den Leistungen ihrer Springer*innen sowie der überaus gelungenen Veranstaltung sehr zufrieden und freuen sich auf die kommenden Wettkämpfe. – A.S.

HEIMATSPORT IN KÜRZE

Aidenbacher Tennis-„Minis“ mischen munter mit

Als erste der 13 gemeldeten Tennismannschaften des TC Aidenbach hat die jüngste Kleinfeld-Formation U 10 die BTV-Saison abgeschlossen. Sieben Spieler*innen waren beteiligt und wussten sich in ihrer Premieren-Spielzeit deutlich zu steigern. Nach Auftakt-Niederlagen in Altenmarkt (4:6) und gegen Beutelsbach (3:7) gelang im dritten Anlauf gegen den TC Vilshofen ein feiner 6:4-Erfolg. Das folgende Duell mit Aldersbach ging zwar mit 4:6 verloren, mit einem überzeugend herausgespielten 9:1-Sieg gegen den TC Hofkirchen wurde die Runde aber erfolgreich abgeschlossen. Sport- und Jugendwart Dieter Straubinger und sein Stellvertreter Christian Penn freuten sich riesig über den gelungenen Auftritt ihrer „Minis“. – red



Stolz auf ihre erste Saison: Aidenbachs Kleinfeld-Cracks mit (v.l.) Merle Taubeneder, Moritz Bichlmeier, Hannah Barth, Basti Straubinger, Lisa Straubinger, Julia Maier; es fehlt Elena Amann. – Foto: Straubinger